



# WISSENSWERTES ÜBER **HAUSEINFÜHRUNGEN**



 **mehrsparte.de**

*Mehr Sparte geht nicht!*

## **MEHRSPARTE.DE – EINE MARKE DER ENERGIELÖSUNG GMBH**

*Wir von der energielösung GmbH haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Produkte rund um Hauseinführungen und Entsorgungsbauteile auf einer Seite anzubieten. Unser Ziel ist es, Bauherren bestmöglich zu unterstützen und ihnen eine Plattform zu bieten, auf der man nicht nur alles mit einem Klick bestellen kann, sondern auch nützliche Zusatzinformationen findet. Denn schließlich geht es um Ihr Eigenheim – und das liegt auch uns am Herzen!*





# IN HALT



## Mehrspartenhauseinführung – Was ist das?

- 8** Die Vorteile im Überblick
- 11** Produkt- und Einbauvorschriften
- 11** Varianten und Bezugsquellen



## Welche Hauseinführung ist die Richtige für mich?

- 13** Die Grundsatzfrage: Keller oder kein Keller
- 14** Die Spartenplanung
- 15** Wenn es schnell gehen muss
- 16** Alles auf einen Blick



 **mehrsparte.de**

### Impressum

#### Herausgeber:

© 2019 • energielösung GmbH  
Prüfeninger Str. 15 • 93049 Regensburg  
Tel.: (09 41) 201 77 00 • E-Mail: info@mehrsparte.de  
Web: www.mehrsparte.de

#### Bildnachweise:

Fotolia.de: Photographee.eu, fototheobald, ThomBal, Andrey Popov,  
Drubig-photo, Rocco D'Auria, Hoda Bogdan, Rawpixel.com, marcus\_hofmann  
Freepik.de: kjpargeter



**18** Welchen Hersteller  
soll ich nehmen?

Lösungen für **20**  
unterlaufene Fehler



# 1 MEHRSPARTEN- HAUSEINFÜHRUNG

WAS IST DAS?

Jedes Haus benötigt Versorgungsleitungen für Strom-, Gas-, Wasser- und Telekommunikation und diese müssen in Gebäude eingeführt und an die Netze angeschlossen werden. Lange wurden die Hauseinführungen einzeln verbaut und schon bei der Planung des Kellers bzw. des Hausanschlussraums war man gezwungen sie mit zu berücksichtigen und einzeln anzulegen. Mehrspartenhauseinführungen optimieren diesen Vorgang und lassen Bauherren den notwendigen Spielraum für eventuelle Neuanschlüsse.

# VOR TEILE

## IM ÜBERBLICK



Sind sich Bauherren noch nicht sicher, ob sie später zum Beispiel noch eine Glasfaserleitung anschließen möchten sobald diese örtlich verfügbar ist, können sie eine Mehrspartenhauseinführung mit 1 oder 2 Sparten mehr als aktuell benötigt verbauen und so ihr Gebäude besser versorgen. Dabei werden Leerrohre (sogenannte Speedpipes) bis zur Grundstücksgrenze gelegt, was eine Erweiterung stark vereinfacht, da dann nur noch die Glasfaserleitung in das Leerrohr eingeblasen werden muss und somit kein erneutes Graben im Vorgarten und Bohren in der Hauswand nötig ist.



Einer der größten Vorteile, den Mehrspartenhauseinführungen mit sich bringen, ist, dass weniger abzudichtende Stellen auch das Risiko eines Wassereintritts in das Gebäude minimieren. Durch die integrierten Gummiringe werden keine zusätzlichen Abdichtungen für das Bohrloch mehr benötigt, was auch eine Materialeinsparung bedeutet.



Auch der Aufwand für die Abdichtung der Bohrlöcher ist bei der Verwendung einer Mehrspartenhauseinführung geringer, als dies bei Einzeleinführungen der Fall ist. Es muss dann nur einmal die gesamte Bohrung abgedichtet werden und nicht jede Einführung extra, was eine große Zeit- und Geldersparnis mit sich bringt.



Was außerdem noch für den Einsatz einer Mehrspartenvariante spricht, ist der geringere Platzbedarf. Da zwischen Einzeleinführungen ein Mindestabstand eingehalten werden muss, damit die Zwischenräume nicht instabil werden, wird hier mehr Platz eingenommen, als bei einer Durchführung mit Hilfe einer Mehrspartenhauseinführung. Durch den gesparten Platz kann der Hausanschlussraum effizienter geplant werden und es geht weniger nutzbarer Raum verloren.





## PRODUKT- UND EINBAUVORSCHRIFTEN

Es gibt diverse Hersteller und Varianten von Hauseinführungen am Markt. Beim Kauf sollte man darauf achten, dass diese eine DVGW-Zulassung (VP 601) besitzen und die DIN 18322 Kabelleitungsbau erfüllen, sowie auf Gas- und Druckwasserdichtigkeit hin geprüft sind.

Als Bauherr sollte man sich jedoch immer auch bei den örtlichen Versorgern informieren, welche Vorschriften für die Hauseinführungen existieren. Bei manchen Energieversorgern werden Mehrspartenhauseinführungen mittlerweile sogar vorgeschrieben, während andere immer noch nur Einzelhauseinführungen akzeptieren, da sie nur die Dichtigkeitsgarantie, für die von ihnen selbst erstellten Einführungen übernehmen.



### **Hier noch ein wichtiger Hinweis:**

*Da bei einer Mehrspartenhauseinführung meistens mehrere Versorger ihre Leitungen durchführen, sehen einige Firmen ein Problem bzgl. der Gewährleistung und Haftung, sofern der Abnehmer ein Endkunde ist. Bauherren sollten dies frühzeitig abklären.*

## VARIANTEN UND BEZUGSQUELLEN

Grundsätzlich unterscheidet man zwei Anwendungsfälle von Mehrspartenhauseinführungen:

- a) Einsatz bei Gebäuden mit Keller**
- b) Einsatz bei Gebäuden ohne Keller**

Dementsprechend kommen verschiedene Produktvarianten zum Einsatz. Von vielen Stadtwerken sind die Produkte der Hersteller Doyma, Hauff-Technik und Langmatz freigegeben.

# 2 WELCHE HAUSEINFÜHRUNG IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?



## DIE GRUNDSATZFRAGE: KELLER ODER KEIN KELLER

Als ersten Schritt muss berücksichtigt werden, ob Ihr Gebäude unterkellert wird oder nicht. Je nachdem müssen auch die Leitungen unterschiedlich verlegt werden. Bei einem Bauwerk mit Keller werden alle Versorgungssparten gebündelt durch die Wand eingeführt. Ohne eine Unterkellerung erfolgt die Verlegung durch die Bodenplatte. Ein entsprechendes Rohbauteil wird dabei in die Bodenplatte einbetoniert.

Wenn Sie ohne Keller bauen, stellt sich die Frage, wie lange die Schläuche Ihrer Hauseinführung sein sollen. Generell richtet sich die Schlauchlänge nach dem Abstand zwischen dem Verbauungsort der Hauseinführung und dem Ende der Bodenplatte. Da die Bauteile außerdem einen Biegeradius beinhalten, empfehlen wir, ein bis zwei Meter zusätzlich einzuplanen.

In unserem Shop erhalten Sie diese Schlauchlängen:  
3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15 Meter

Bei Gebäuden mit Keller hingegen stellt sich die Frage, ob die Mehrsparte in die bestehende Kellerwand eingefügt wird (Flusch) oder gleich beim Hausbau in die Kellerwand mit einbetoniert wird (Futterrohr).



## DIE SPARTENPLANUNG

Anschließend steht die nächste Entscheidung an: Die Spartenplanung! Zunächst gilt es festzulegen, wie viele Sparten (oder auch Versorgungsleitungen) mit einer Hauseinführung verlegt werden sollen. Generell bieten wir Hauseinführungen für eine, zwei, oder vier Gewerke in unserem Shop an. Hierbei gilt zu beachten, dass jedes Rohr auch als Leerrohr freigelassen werden kann. Diese so genannten „Speedpipes“ können zu einem späteren Zeitpunkt z. B. mit einer Glasfaserleitung belegt werden.

Unsere Mehrspartenhauseinführungen bieten Ihnen hier die Möglichkeit, mit nur einem Bauteil die vier Sparten Strom, Wasser, Kommunikation und Gas einzuführen. Doch auch die kleineren Modelle als Zwei- oder Einsparte haben ihre Daseinsberechtigung. Nicht jedes Bauwerk bietet Platz für eine Reihenanordnung der vier Gewerke nebeneinander. Oftmals wird dann auf eine Verlegung von zwei Zweisparten oder eine Kombination mit Einspartenhouseinführungen zurückgegriffen. Alle Bauherrenpakete kommen dabei mit allen nötigen Zusatzmaterialien zu Ihnen, die für den erfolgreichen Einbau und die Verlegung der Leitungen benötigt werden.







## WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS



Fast geschafft, Ihre Hauseinführung ist so gut wie fertig geplant. Für die letzte entscheidende Frage sollten Sie Ihren Zeitplan heranziehen. Besprechen Sie am besten schon vorab mit Ihrer Bauleitung, zu welchem Zeitpunkt das Bauteil benötigt wird. Bei Gebäuden ohne Keller ist hier zum Beispiel der Termin für das Gießen der Bodenplatte relevant. Wir empfehlen Ihnen, die Hauseinführung ca. 2 Wochen vorher zu bestellen.

Trotz einer guten Planung kann bei der Erstellung eines Neubaus immer etwas schiefgehen oder dazwischenkommen. Oftmals erfährt der Bauherr auch nur kurzfristig von der Notwendigkeit einer Hauseinführung. **Auch hier lassen wir Sie natürlich nicht im Stich! Jede unserer Gebäudeeinführungen kann auch per Expressversand zugestellt werden!**

## ALLES AUF EINEN BLICK

Zusammenfassend möchten wir Ihnen gerne eine Checkliste an die Hand geben. Wenn diese Punkte bei der Planung einer Hauseinführung bedacht werden, kann nichts mehr schief gehen:

1. Plane ich ein Gebäude mit oder ohne Keller?

Mit Keller  Ohne Keller

2. Wie viele Sparten möchte ich einführen?

.....

3. Welche Sparten möchte ich einführen?

.....

4. Benötige ich zu einem späteren Zeitpunkt ein Leerrohr (z. B. für einen Glasfaser-Anschluss)?

Ja  Nein

5. Bei Gebäuden ohne Keller: Wie weit ist mein Einbaupunkt vom Ende der Bodenplatte entfernt?

.....

6. Zu welchem Zeitpunkt benötigt meine Baufirma die Hauseinführung?

.....



# 3 WELCHEN HERSTELLER SOLL ICH NEHMEN?

In unserem Shop haben Sie bei den Ein- und Mehrspartenhauseinführungen die Auswahl zwischen den Herstellern

**Hauff-Technik GmbH & Co. KG**

**DOYMA GmbH & Co.**

**Langmatz GmbH**

**Burger Armaturen GmbH**

Das wichtigste zuerst: Alle drei haben ihren Unternehmenssitz und ihre Produktion in Deutschland. Sie können sich also auf hervorragende Qualität und ausgezeichneten Service verlassen. Darüber hinaus sind die Produkte dieser Hersteller für den Einsatz in Deutschland gemäß des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW VP 601) zertifiziert und DIN-genormt.

Alle sind zudem ordentliche Mitglieder des Fachverbands für Hauseinführungen, Rohre und Kabel (FHRK). Dieser Verband aus verschiedenen Herstellern von Gebäudeeinführungen setzt sich für die Entwicklung von Standardlösungen gemäß dem Regelwerk des DVGW und den DIN-Normen ein. Damit zukünftig jedes Gebäude über ein zuverlässiges, sicheres und standardisiertes Einführungssystem verfügt.

Im folgendem wird zwischen den Bauherrenpakete für Gebäude ohne Keller verglichen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Produkte von Hauff-Technik und DOYMA im Aufbau sehr ähnlich sind. Diese bestehen hauptsächlich aus belastbarem Kunststoff und können einfach und schnell eingebaut werden. Hierbei wird der am Rohbauteil angebrachte Aufstellungsstab im Boden verankert.

Die Mehrspartenhauseinführung der Firma Burger besteht hingegen aus rostfreiem Edelstahl und ist etwas anders konzipiert. So ist beispielsweise die Aufstellvorrichtung im Gegensatz zu den anderen Herstellern eine massive Stahlkonstruktion mit vier Standfüßen. Zusammen mit den vier Edelstahlrohren

steht das Paket aus dem Hause Burger somit besonders für eine hohe Qualität, und Stabilität. Zudem hat der Hersteller eine neue Variante des bewährten Bauteils auf den Markt gebracht: Die Mehrspartenhauseinführung als Eckvariante! Diese Hauseinführung ermöglicht durch die Anordnung der Versorgungsleitungen über Eck einen wesentlich platzsparenderen Einbau und kann dank einer 90-Grad-Drehung flexibel an jedem Eck des Gebäudes angebracht werden.

In punkto Service kann der Hersteller DOYMA mit einer überdurchschnittlich langen Garantie überzeugen. Auf die 5 Jahre gesetzliche Herstellergarantie legt DOYMA ganze 20 Jahre oben drauf.

Hauff-Technik wiederum sticht mit seiner großen Produktpalette hervor. Dadurch profitieren Kunden der Firma Hauff-Technik auch von schnellen individuellen Lösungen, welche gerade in dieser Bauphase den Bauherren einiges an Geld sparen können.

Letztendlich entscheidet bei der Auswahl jedoch hauptsächlich der Netzbetreiber. Denn dieser gibt vor, welche Produkte welchen Herstellers er für den Anschluss an das Netz erlaubt.



# 4 LÖSUNGEN FÜR UNTERLAUFENE FEHLER

Nicht immer läuft alles nach Plan beim Hausbau. Sollte doch mal die Hauseinführung zu tief eingebaut, Mantelrohre zu kurz bemessen oder der Beton durchfeuchtet sein, stehen Bauherren schnell vor dem ein oder anderen Notfall. Doch auch hier lassen wir Sie nicht im Stich und haben für solche Probleme verschiedene Lösungen, die wir Ihnen hier vorstellen möchten. Alle nachfolgenden Produkte finden Sie in unserem Shop.





## MANTELROHRE ZU KURZ ODER MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN?

Sollte die Länge der bereits montierten Rohre einer Hauseinführung doch mal nicht ausreichen, oder Leitungen nachträglich verlegt bzw. ausgetauscht werden müssen, ist auch das kein Grund zur Sorge! Für solche Fälle ist die Lösung das Quadro-Secura® biegesteife Mantelrohr, welches für die Bauherrenpakete (für Gebäude ohne Keller) der Hersteller Hauff-Technik und Doyma geeignet ist. Damit können Leitungen problemlos ausgetauscht oder nachträglich verlegt werden. Aber auch wenn die bereits montierten Rohre zu kurz sind, hilft dieses biegesteife Mantelrohr als Verlängerung. Das Rohr kann individuell in verschiedenen Längen bestellt werden. Für eine optimale Verbindung zwischen dem Bauherrenpaket und einem nachträglich montierten Mantelrohr, sorgt die Quadro-Secura® Verbindungsmuffe DN 75/90. Diese kann unkompliziert auf die Rohre aufgesteckt werden. Sie unterstützt sowohl bei der Verlängerung von biegesteifen Rohren als auch beim Übergang auf flexible Rohre.

## BETON-VERSIEGELUNGEN – DAMIT DER BETON LANGE HÄLT

Beton kann bis zu einer bestimmten Tiefe durchfeuchten, was dazu führen kann, dass der Dichtungseinsatz von Feuchtigkeit umwandert wird. Aber auch der angeschnittene Bewehrungsstahl ist nicht ohne Maßnahmen vor Korrosion geschützt. Um dies zu verhindern, gibt es die Aquagard Grundierung, welche tief in die Luftbläschen des Betons eindringt und den Beton langfristig wasserdicht macht. Dieser ist außerdem ein Primer für den Speziallack. Der Aquagard Speziallack versiegelt die Oberfläche der Kernbohrungswandung und schützt den angeschnittenen Bewehrungsstahl.

## WENN DIE MEHRSPARTE DOCH MAL ZU TIEF EINGEBAUT WURDE

Sollte das Rohbauteil einer Mehrspartenhauseinführung zu tief eingebaut worden sein, hilft das Quadro-Secura® Mehrsparte Installationsteil. Es gleicht ein zu tief eingebautes Rohbauteil bis zu 20 cm aus. Die vier Versorgungsleitungen sind getrennt und können variabel angeordnet werden. Das Mehrsparten Installationsteil ist für das Rohrbauteil Basic-FUBO-E-R4+ geeignet.

## ERLEICHTERUNG BEI DER PLANUNG UND HERSTELLUNG BEI VERSCHIEDENEN DICHTEBENEN

Das Curaflex® Spezialfaserzement Futterrohr 3000 ermöglicht das Aussparen für Durchdringungen und erleichtert die Planung und Herstellung von Durchführungen bei Wandaufbauten, mit verschiedenen Dichtebenen. Für noch zu erstellende Gebäude mit WU-Beton (weiße Wanne) ermöglicht es eine korrekte Abdichtung. Das Futterrohr schafft eine verlässliche Verbindung zum Beton durch eine Spezial-Rillung, bei drückendem / nichtdrückendem Wasser. Außerdem hat das Material den gleichen Ausdehnungskoeffizienten wie Beton. Das Futterrohr ist in verschiedenen Längen verfügbar. Für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffen (Schwarze Wanne) eignet sich das Curaflex Spezialfaserzement-Futterrohr 3001 inkl. Klebeflansch. Es besteht aus einem formstabilen und beständigen Spezialfaserzement.

# CHECKLISTE

## 1. Gebäudeausführung

- Mit Keller
- Ohne Keller

## 2. Spartenplanung

- Strom
- Telekommunikation
- Wasser
- Gas

## 3. Leerrohr

- Ich möchte ein Leerrohr mit einplanen
- Ich plane ohne Leerrohr

## 4. Benötigte Schlauchlänge

- 3 Meter
- 4 Meter
- 5 Meter
- 6 Meter
- 8 Meter
- 10 Meter
- 12 Meter
- 15 Meter

## 5. Lieferung

- Standard
- Express



## 1. Gebäudeausführung: Mit oder ohne Keller

Noch bevor die Bauphase richtig anläuft legen Bauherren fest, ob sie ihr Haus mit Unterkellerung planen oder lieber auf einer Bodenplatte aufbauen. Dies ist der Grundstock für die Auswahl ihrer Hauseinführung: Diese muss je nachdem durch die Bodenplatte oder die Kellerwand verlegt werden.

## 2. Die Spartenplanung

Als zweiten wichtigen Schritt gilt es festzulegen, wie viele und welche Gewerke mit der Hauseinführung ins Gebäude kommen sollen. Mit einem Bauteil können maximal vier Sparten auf einmal verlegt werden. Zusätzlich werden auch Hauseinführungen für jeweils eine, zwei oder drei Leitungen angeboten. Hier gilt es also abzufragen, welche Sparten mit dem Bauteil zugleich verlegt werden sollen.

## 3. Leerrohr oder nicht Leerrohr

Wenn bei Schritt zwei nicht alle vier Sparten angehakt sind, ist nun der Zeitpunkt, doch über eine 4-Spartenhouseinführung nachzudenken. Der Grund: Jedes der vier Rohre kann dank einem mitgelieferten Dichtelement freigelassen und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden. Diese so genannten Speedpipes ermöglichen so zum Beispiel das spätere Verlegen einer Glasfaserleitung.

## 4. Die benötigte Schlauchlänge

Hauseinführungen für Gebäude ohne Keller verfügen über so genannte biegesteife Mantelrohre, durch die die Leitungen verlegt werden. Um jedem Gebäudeplan gerecht zu werden, bieten die Hersteller verschiedene Längen dieser Schläuche an. Entscheidend für die Auswahl der richtigen Länge ist dabei der Abstand vom Einbaupunkt der Hauseinführung bis zum Ende der Bodenplatte. Zusätzlich müssen für den Biegeradius der Rohre und den benötigten Überstand ca. zwei Meter zusätzlich eingeplant werden. **Übrigens:** Jedes Mantelrohr kann schnell und einfach gekürzt werden!

## 5. Lieferzeit

Als Bauherr wird oftmals die Zeit knapp. Deshalb gibt es bei uns die Möglichkeit, die meisten Hauseinführungen auch per Express-Lieferung zu bestellen. Standardmäßig muss für den Versand eine Dauer von 1-2 Wochen eingeplant werden. Bei der Express-Auswahl erhalten Sie das Bauteil schon nach 2-3 Werktagen. Bitte beachten Sie, dass die Mehrspartenhouseinführungen auf einer großen Europalette mit der Spedition nur bis zur Bordsteinkante geliefert werden.





### **Kontakt**

Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren:

Telefon: (09 41) 85 09 94 80

E-Mail: [info@mehrsparte.de](mailto:info@mehrsparte.de)

Online-Shop: [www.mehrsparte.de](http://www.mehrsparte.de)